

UNION LIVE
Alles, was aktuell ist

FUSSBALL
Profis, Nachwuchs & Frauen

GEMEINSCHAFT
Wir sind Union

NACHWUCHS
Leistungssport & Sportförderung

Verein

Engagement

Stadion

Sponsoring / VIP

Fanartikel, Tickets, Mitgliedschaften?

UNIONZEUGHAUS

Soziale Arbeit und Sport:

SPORTFÖRDERUNG ERWEITERT ENGAGEMENT IN DER FACHKRÄFTEAUSBILDUNG

So, 14. April 2019

Der 1. FC Union Berlin und das Institut für Leistungssport und Trainerbildung der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) arbeiten künftig eng zusammen.

Die Sportförderung der Eisernen und die DHGS unterzeichneten Anfang April eine Vereinbarung zur Umsetzung gemeinsamer Forschungs- und Praxisprojekte.

Im Rahmen des Studiengangs „Soziale Arbeit und Sport“ werden Union-Trainer ihre Kompetenzen und Erfahrungen in gemeinsame Forschungs- und Praxisprojekte einbringen. Die Projekte der Sportförderung von Union ermöglichen zudem einen praxisbezogenen Einstieg in die sportorientierte Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

„Die Mitarbeiter der Sportförderung schaffen in der täglichen Arbeit die Grundlagen für lebenslanges Sporttreiben. Die Weitergabe ihrer Erfahrungen nutzt der Ausbildung neuer Lehrkräfte, Trainer und Sozialarbeiter. Profiteure sind dabei auch immer die Kinder und Jugendlichen“, so Lutz Munack, Geschäftsführer Nachwuchs- und Amateurfußball des 1. FC Union Berlin.

Das Themenfeld sportorientierte soziale Arbeit gewinnt zunehmend an gesellschaftlicher Bedeutung und trägt den Leitgedanken, dass Bewegung und Sport einen positiven Einfluss auf den einzelnen Menschen und sein soziales Umfeld haben. Die Studierenden benötigen daher Kernkompetenzen sowohl in der Sozialen Arbeit als auch im Bereich der Sportwissenschaft.

„Es freut uns, dass wir mit dem 1. FC Union Berlin einen Partner gewinnen konnten, der seit Jahren Sport- und Bewegungsförderungsprojekte in verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit umsetzt“, sagte Dr. Wolfgang Schebesch-Ruf, Professur für Sportorientierte Soziale Arbeit, nach der Unterzeichnung. „Der Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit und Sport“ ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen, die Gestaltung und Bewältigung des Lebensalltags von Menschen zu unterstützen, unter anderem durch Sport- und Bewegungsförderung.“

Die DHGS ist eine staatlich anerkannte Fachhochschule mit Hauptsitz in Berlin. Sie bietet systemakkreditierte Studiengänge im blended-learning Format (Online-Studium mit Präsenztagen) an, wodurch neben der fundierten wissenschaftlichen Ausbildung auch eine intensive Anwendungsorientierung betont wird.

